

BRÜCKENBOGEN

Gemeindebrief für Balhorn und Altenstädt



Der Winter kommt:
Balhomer Äpfel mit Schneehaube

Foto: R. Keller

Dezember 2018 - Februar 2019

Nr. 64



Kleine Schritte zum großen Frieden

Das Handwerk des Jägers ist nicht jedermanns Sache. Noch vor dem Morgenrauen im Unterholz auszuharren, die Nerven angespannt, der Finger am Abzug – nee, lass mal lieber ...

Trotzdem schickt uns König David im 34. Psalm auf die Pirsch. Nicht edle Hirsche oder wilde Säue sollen wir ins Fadenkreuz nehmen, sondern – wie seltsam – den Frieden. „Suche den Frieden und jage ihm nach!“ Doch wo soll diese sonderbare Jagd beginnen? David gibt uns zu dieser Frage einen Hinweis mit auf den Weg. Und der führt uns nicht hinaus in Welt, wo in diesen unruhigen Zeiten gewiss viel Friede vonnöten wäre. Nein, David schreibt direkt vor unse-

rer Jahreslosung: „Lass ab vom Bösen und tue Gutes“. Das heißt also, dass die Jagd nach dem Frieden in uns selbst beginnen muss. Doch das, soviel ist klar, schaffen wir nicht aus eigener Kraft.

Anders als David haben wir – Gott sei Dank – schon einen treuen Jagdkameraden an unserer Seite: Jesus. Statt die Flinten zu laden, hat dieser Heiland einfach die Jagd abgeblasen und unsern Frieden mit Gott ausgehandelt. In seiner **täglichen Vergebung stehen wir nun mit einer Gewissheit im Leben, die uns zur Ruhe kommen lässt. Im Herzen kann von Gott geschenkter Frieden einkehren. Aus „Friedensjägern“ können**

glaubwürdige „Friedensboten“ werden.

So kann die Suche, das Streben nach Frieden weitergehen. Wieder sind dabei kleine Schritte ratsam. Denn auch wenn **die großen Kriege der Welt in der Ferne toben mögen, sollte unser Werk ganz nahe bei uns starten: Die Suche nach Versöhnung beginnt in der Familie, in der Gemeinde und am Arbeitsplatz.** Sie will Menschen in den Konflikten der Gesellschaft zusammenbringen und angefochtene Christen wieder in den **wärmenden Frieden Gottes stellen. Und jeder, der sich davon berühren lässt,** darf nun selbst zum Friedensboten werden und Gottes Liebe weit in die Welt zu tragen. Warum soll 2019 nicht das **perfekte Jahr dafür sein ... ?**

Kirchenrat Erik Braunreuther
Dreieinigkeitsgemeinde Dresden der
Selbständigen Ev.-Luth. Kirche (SELK)



Kirchenbeitrag



Ja, Kirchenbeitrag braucht Ihre Kirchengemeinde. Haben Sie daran gedacht?

Am besten regelmäßig überwiesen?

In beiden Gemeinden rechnen wir mit **Ihrer Unterstützung, damit wir am Jahresende eine schwarze Zahl schreiben können. Für eine Zuwendungsbestätigung für das Jahr 2018 muss der Beitrag bis zum 28. Dez. (letzter Banktag) auf dem Gemeindep konto verbucht sein.**

Der Kirchenvorstand dankt allen, die **sich für ihre Gemeinde auch mit ihrem finanziellen Beitrag regelmäßig engagiert.** W.K.

Gemeindeversammlung Balhorn

Gemeindebericht, Finanzen, Delegiertenwahl zur Bezirkssynode: Das sind **die üblichen Themen für die jährliche Gemeindeversammlung zum Jahresanfang.** In Balhorn beruft der KV diese **Versammlung für** Dienstag, 26. Februar um 19:30 Uhr ein. Die genaue Tagesordnung wird im Gottesdienst bekannt gegeben. W.K.

Gemeindeversammlung Altenstädt

In Altenstädt wird die **Gemeindeversammlung für Sonntag, 3. März** einberufen; sie beginnt nach einem verkürzten Gottesdienst, der um 11 Uhr beginnt. Auch hier wird die Tagesordnung im **Gottesdienst veröffentlicht.** W.K.

Gruß von Pfarrer Keller:

So geht es weiter

Liebe Gemeindeglieder,
eigentlich war nach der längeren Pause aufgrund der Operation im Sommer vorgesehen, dass ich ab November wieder den Dienst aufnehme. Das ist auch so geschehen, doch wurde Ende Oktober **entschieden, dass zur angekündigten Nachbehandlung auch eine Therapie mit Bestrahlung gehört, die am 5. November gestartet ist.**

Anfangs habe ich noch halbtags dienstliche Aufgaben erledigen könnten, danach ist wieder eine Krankschreibung erfolgt. Nach Ende der sieben Wochen dauernden Therapie wird im Januar eine weitere Anschlussheilbehandlung folgen.

Für die Gemeinden bedeutet das: Bis Ende Januar werde ich nicht im Dienst sein. Die Vertretung hat - wie bisher - Pfarrer Johannes Godduhn in Sand, seine Telefonnummer: 05624-9224024. **Für die Gottesdienste konnte ein weiterer Vertretungsplan dank der Unterstützung der Pfarrer im Kirchenbezirk sowie der Lektoren erstellt werden.**

Im Gottesdienst Anfang November habe ich gesagt: „Ich gehe in die Therapie im Vertrauen auf das Psalmwort zum Reformationstag:

„Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den Nöten, die uns getrof-

fen haben.“ (Psalm 46,2) Wir erwarten, dass im Namen von Jesus Christus jede verbliebene Tumorzelle besiegt wird. Ich danke allen, die das im Gebet mittragen.“

Nun wünsche ich Ihnen und euch allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.
Wilfried Keller



Lesungen im Gottesdienst

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass die Lesungen im Gottesdienst in **Balhorn künftig unter Mitwirkung von Gemeindegliedern** erfolgen. Um diesen Dienst von den Lektoren zu unterscheiden, die einen ganzen Gottesdienst leiten, **sprechen wir vom Dienst „Lesungen im Gottesdienst“.** **Wer dazu Freude hat und sich beteiligen will, kann sich über Mail bis Ende Dezember bei Pfarrer Keller melden.** Von ihm gibt es zu dem **Dienst „Lesungen im Gottesdienst“ ab Februar Anleitung und Unterstützung.** Auch Konfirmanden und Jugendliche werden sich immer mal wieder daran beteiligen.
W.K.



Foto: A. Geselle

Sanierung Gemeindehaus in 2019

Der Bauausschuss ist dabei, eine grundlegende Renovierung und energetische Sanierung des Gemeindehauses zu planen. **Wir hoffen, dass die Arbeiten für den Gemeindesaal nach der Kirchensynode im Mai 2019 zügig beginnen können.**

Natürlich sind damit Kosten verbunden, und mancher wird fragen: Ist das so **dringend nötig? Dann möge man daran denken, dass - abgesehen vom energetischen Sanierungsbedarf - nach 34 Jahren auch eine Renovierung der Räume angeraten ist. Oder würden Sie sich gerne in einem Wohnzimmer aufhalten, in dem seit mehr als 30 Jahren die Wände nicht frisch geworden sind?** Im Bauausschuss und Kirchenvorstand

ist die Überzeugung gewachsen, dass ein Konzept entwickelt werden muss, **sodass von den Vorhängen über Deckenleuchten und Farbgebung alles zusammenpasst.** Auch technische Verbesserungen sind erforderlich.

Begonnen werden soll mit dem Saal, weitere Abschnitte werden folgen. **Eine erste Kostenschätzung könnte auf der Gemeindeversammlung Ende Februar gegeben werden.**

Kirchenvorstand und Bauausschuss rufen die Gemeindeglieder auf, jetzt schon das Projekt durch gezielte **Spenden zu unterstützen. Vielen Dank! W.K.**

Ps.: Die Kontoangaben stehen auf S. 23; Verwendungszweck: Bauspende.

Fast wäre die Brücke gekracht ...

... als die Dinosaurier die Arche betreten haben. Die lahmen Schildkröten hielten mal wieder den ganzen Verkehr auf, und Judith hätte eigentlich noch mal zu Friseur gemusst. Die Elefanten drängelten, aber der elegante Herr Strauß ließ seiner Frau Strauß den Vortritt.



So ging es zu in der Geschichte um das große Schiff im Orgelkonzert für Kinder am trüben Nachmittag des 11.11. in Balhorn. Mit Werken von Johann Sebastian Bach und dem Text von Johannes Matthias Michel verstanden es Nadine Vollmar an der Orgel und Horst Reiter als Sprecher, die etwa 30 Zuhörenden im Alter von unter 1 bis über 80 in ihren Bann zu ziehen. Die große Dramatik der Geschichte um Noah, seine Berufung zum Archebau, das Unverständnis sei-

ner Nachbarn, die drohende Sintflut, der Weltuntergang einerseits und das Tänzeln und Trippeln von Schneehuhn und Familie Maus andererseits, dann die Angst und schließlich die Hoffnung – das war mal eine besondere Aufgabe für die gewaltige Orgel! Für mich war es sehr beeindruckend zu spüren, was Mu-



sik ausdrücken kann. Es hat Spaß gemacht, die ergriffenen Kinder zu beobachten; und mindestens genauso schön war es, die versonnen schmunzelnden Erwachsenen anzusehen.

Marion Reiter



Jugendkreis der SELK Balhorn



Am 2. November war es soweit: Die vom Jugendkreis entworfenen und bestellten Shirts konnten ausgepackt und angezogen werden.

Als Erkennungszei-

chen wählten die Jugendlichen den Schriftzug „MY GOD TURNS INTO LIGHT“ - „Mein Gott wechselt Dunkelheit in Licht“, von Samuel Geselle designed. Das Bild zeigt die am 2.11. anwesenden Jugendlichen und den Pfarrer der Größe nach geordnet. Erkennen Sie, welcher Rücken zu sehen ist? W.K.

17. Lutherischer Jugendkongress

Zweifel los!

Zweifel zulassen, fühlen, bearbeiten

8.–10. März 2019
Burg Ludwigstein

„Sollte Gott gesagt haben...“ – Mit diesen Worten eröffnet die Schlanke das Gespräch mit Eva. Zweifel kennt jeder! Sie können nagen, verunsichern oder auch voranbringen. Zweifel können schmerzhaft sein, aber sie können uns auch antreiben, klüger werden zu wollen oder uns zu ändern. Zweifel können Horizonte eröffnen. Beim Kongress werden verschiedene Zweifel betrachtet (Glaubenszweifel, Zweifel an der eigenen Person oder der Welt) und Formen des Umgangs mit dem Zweifeln eingeübt.

Jugendwerk der SELK | Bergstraße 17 | 34576 Homburg | fon 05681.1479
jugendwerk@selk.de | www.jugendkongress.org

ZWEIFEL ZULASSEN

Vortrag von Peter Wroblewski

ZWEIFEL FÜHLEN

- gestalterisch
- musikalisch
- lyrisch
- fotografisch
- dramatisch
- meditativ

MIT ZWEIFEL UMGEHEN

ERLEBNISPÄDAGOGIK

Jojo Zwingenberg

BIBLIODRAMATISCHE ELEMENTE

Ruben Voss

BIBELARBEIT

Hinrich Schorling

GEBET

Achim Behrens

KLEINER SEELSORGEKURS

Peter Wroblewski

SCHREIBWERKSTATT

N. N.



Aus den Gemeinden

Posaunenchorfahrt im September

Morgens, am 8. September um 07:45 Uhr machte sich der Posaunenchor auf den Weg zu seinem Ausflug nach **Witzenhausen**. Dort hatten wir eine Führung im **Tropengewächshaus Witzenhausen**, welche sehr interessant war und uns **allen Spaß gemacht hat**. Es gab viel zu entdecken, wie z.B. Ananas, Kakao und Reis wachsen oder wie Stevia schmeckt.

Nach einer guten Stunde sind wir dann in die Innenstadt gefahren und haben dort auf dem Kirchplatz Liebfrauenkirche bei **Sonnenschein ein Ständchen** gespielt. Das bereitete nicht nur uns



Bläsern Freude. Es gab auch einige Zuhörer, die sehr am großen Blech interessiert waren...

Unsere nächste Station war das Gasthaus Klausenhof, wo wir in der Brunnen- und Badstube ein leckeres Mittagessen serviert bekamen. Einige besuch-





ten dann zu Fuß die Burg Hanstein und bestiegen den Turm, von wo aus man eine schöne Aussicht genießen konnte. Das nächste Ziel unseres Ausflugs führte uns zur Wilhelm-Busch-Mühle nach Ebergötzen. Auch dort hatten wir eine tolle Führung und konnten einen Einblick in das Leben von Wilhelm Busch gewinnen und Eindrücke sammeln, die man in den Geschichten um Max und Moritz wieder findet.

Ein Ständchen am Kräutergarten der Mühle rundete dieses Etappenziel ab, und es ging dann wieder Richtung Heimat, wo wir im Gemeindehaus noch ein gemütliches Abendbrot zusammen genießen konnten.

Rundherum war es ein sehr schöner Tag! Ein herzliches Dankeschön noch einmal an die Organisatoren Carsten Knatz und Horst Reiter! Tina Pühra

Alle Fotos: Teilnehmer privat



Friedhof
anders erlebt:
Konzert zum
Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag, 25. November, fand ein Konzert in der Friedhofshalle Balhorn statt, welches vom Verein **zur Förderung der Kirchenmusik** in der SELK Balhorn

veranstaltet wurde. An einem Ort, den **man üblicherweise nur anlässlich von** Beerdigungen aufsucht, sollte der Blick musikalisch auf die Ewigkeit gerichtet werden.

Nach einem barocken Orgeleingangsstück sang der Kirchenchor den Psalm zum Ewigkeitssonntag: „**Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird, werden wir sein wie die Träumenden**“, in einer Vertonung aus dem 19. Jahrhundert (Leitung: Nadine Vollmar).

Worte aus Psalm 121 wurden zunächst in Form eines berührenden Frauen-terzett (F. Mendelssohn-Bartholdy) vorgetragen, um dann von Pfr. Paternoster (Korbach) ausgelegt zu werden. Er zeigte auf, wie dieser Text, als Wallfahrtslied bezeichnet, Geleit und Schutz auf unseren Wegen sein kann.

Der Choral „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, der auf das Wiederkommen



Foto: A. Geselle

Jesu und die Hoffnung auf die zukünftige Welt hinweist, durfte am Ewigkeitssonntag nicht fehlen. Nachdem Nadine Vollmar diesen Choral in einer Bearbeitung von J.S. Bach einleitete, begleitete Reinhard Heinemann den Gemeindegesang zwischen den vom Chor dargebotenen Strophen.

Der Orgel wurde durch Klaus Degenhardt mit einer Passacaglia von Buxtehude eine Klangvielfalt entlockt, wie man sie an diesem Ort eher selten zu **hören bekommt. Weitere Choralbearbeitungen** sowie der von Chor und **Gemeinde gesungene Choral „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ folgten. Das** Konzert endete mit der alten Bitte um Frieden mit den Worten Luthers **„Verleih uns Frieden gnädiglich“, vom** Chor mit Orgelbegleitung eindringlich vorgetragen.

Armin Geselle

GOTTESDIENSTPLAN

Dezember 2018 - Februar 2019



Gottesdienste in Balhorn und Altenstädt

Balhorn	Sonntag	Altenstädt
Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut. Matthäus 2,10		
9:30 Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Scharff	2. Dezember 1. Advent	10:00 Gottesdienst (Lektor Schnellenpfeil)
11:00 Gottesdienst (Pfr. i.R. Degen) Kollekte: Personalkosten in der SELK	9. Dezember 2. Advent	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i.R. Degen) Koll.: Personalk. SELK
10:30 Musikalischer Gottesdienst (Pfr. Wittenberg)	16. Dezember 3. Advent	gemeinsam in Balhorn
10:00 Andacht mit Adventsliedern	23. Dezember 4. Advent	gemeinsam in Balhorn
17:30 Christvesper Kollekte: Brot für die Welt	24. Dezember Heiligabend	16:00 Christvesper Kollekte: Brot für die Welt
10:00 Festgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i.R. Degen)	25. Dezember 1. Weihnachtstag	gemeinsam in Balhorn
Gemeinsam in Altenstädt	26. Dezember 2. Weihnachtstag	10:00 Festgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Paternoster)
9:30 Singgottesdienst (Pfr. Godduhn) (Gemeinden Balhorn - Sand - Altenstädt)	30. Dezember So. nach Weihnachten	gemeinsam in Balhorn
18:00 Gottesdienst zum Jahresschluss (Pfr. Reitze-Landau)	31. Dezember Silvester	16:30 Gottesdienst zum Jahresschluss (Pfr. Reitze-Landau)
Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde. 1. Mose 9,13		

11:00	Gottesdienst (Pfr. Reitze-Landau)	1. Januar Neujahr	gemeinsam in Balhorn
10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Reitze-Landau) Koll.: Mission	6. Januar Epiphaniastfest	gemeinsam in Balhorn
	gemeinsam in Altenstädt	13. Januar	10:00 Gottesdienst (Pfr. Scharff) Koll.: Mission
10:00	Gottesdienst (Lektor Schnellenpfeil)	1. So. nach Epiphantias	gemeinsam in Balhorn
11:00	Gottesdienst (Pfr. Godduhn)	20. Januar 2. So. nach Epiphantias 27. Januar 3. So. nach Epiphantias	gemeinsam in Balhorn
Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll. Römer 8,18			
9:30	Gottesdienst mit Abendmahl anschließend Kirchen-Café	3. Februar	gemeinsam in Balhorn
11:00	Gottesdienst	4. So. nach Epiphantias 10. Februar Letzter So. nach Epiphantias	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl
9:30	Gottesdienst	17. Februar Septuagesimae	11:00 Gottesdienst
10:00	Gottesdienst (Lektor Knatz)	24. Februar Sexagesimae	gemeinsam in Balhorn
9:30	Gottesdienst mit Abendmahl	3. März Estomihi	11:00 Gottesdienst, anschließend Gemeindeversammlung

Kindergottesdienst in Balhorn: in der Regel in jedem Gottesdienst, außer Ferien.

Kollekte: Wenn nichts anderes angegeben ist, ist die Kollekte für die vielfältigen Aufgaben in der eigenen Gemeinde bestimmt.

Gertrudenstift: Herbstmarkt

An einem herrlichen Spätsommertag mit viel Sonne war am 20. Oktober der diesjährige Herbstmarkt des Gertrudenstiftes ein großer Erfolg. Viele Standbetreiber mit den unterschiedlichsten Angeboten wie z. B. regionale Waren, Marmelade, „Ahle Wurst“, Wein, Kreationen aus Glas, Handtaschen, Handgemachtes und Selbstkreatives der Senioren aus dem Stift trugen zum Herbstmarkt bei. Selbstgemachter Speckkuchen, Bratwurst, hausgemachter Kuchen und Getränke sorgten dafür, dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam.

Die Kinderaktivitäten wurden durch die FSJler und eine ehrenamtliche Erzählerin, welche mit einer Klappmaulpuppe die Gäste unterhielt, durchgeführt. Ein

weiterer Höhepunkt an diesem Tag war ein Konzert des Posaunenchores der SELK. Das Trio "Team Schäfer" spielte am Nachmittag Volks- und Heimatlieder, wodurch diese zu einer gemütlichen Atmosphäre beitrugen und Senioren sowie Besucher zum Mitsingen animierten. Unsere Senioren, Besucher, Mitarbeiter und Standbetreiber sind sich einig – dieses schöne Fest wird im nächsten Jahr wiederholt.

aus: Senfkorn, SELK Kassel

Singen im Ev.-Luth. Gertrudenstift

Einmal im Monat am Montagnachmittag für die Bewohner/Bewohnerinnen des Stiftes. Mitsingen kann jeder/jede, auch ohne Chorerfahrung. Treffpunkt: Foyer des Stiftes. Die nächsten Termine: 10. Dez. - weitere Info im Gottesdienst.



Adventskalender-Tipp



„Ich steh an deiner Krip-
pen hier“, so lautet der
Titel eines schön gestalte-
ten Adventskalenders zum

Aufstellen, der für jeden Tag im Advent eine Liedstrophe von Paul Gerhardt betrachtet. Sie werden Ihnen wohlbe-
kannte Strophen finden, aber auch
Verse aus Liedern, die heute nicht
mehr gesungen werden. Zu der jewei-
ligen Strophe gibt es immer eine
Textbetrachtung, die uns unter ande-
rem **auf die Bedeutung des Verses für**
Paul Gerhardt hinweist, der den Drei-
ßigjährigen Krieg *über*lebt und vier sei-
ner fünf Kinder *über*lebt hat. Trotz die-
ser einschneidenden Erlebnisse hat

der Theologe und Dichter immer wieder
Kraft aus den Aussagen des Evangeli-
ums geschöpft und diese Glaubenser-
fahrungen in seinen Liedern wunderbar
verarbeitet.

„Wie soll ich dich empfangen...?“ - Das
ist nur eine Zeile aus den vielen nach-
denklichen, tiefsinnigen und hoffnungs-
frohen Liedern Paul Gerhardts, die uns
oft auch heute noch bewegen. Der Ka-
lender kann uns helfen, die Adventszeit
ein wenig bewusster zu gestalten, in-
dem wir uns jeden Tag einen Moment
Zeit nehmen für die Lektüre der Verse
und der kurzen Auslegungen. Ein kalo-
riefreier, dafür aber sinnreicher Ad-
ventskalender. Elke Mey

MINA & Freunde





Das Wunder der Weihnacht

Maria und Josef haben eine beschwerliche Reise hinter sich. Aber nun finden sie in Bethlehem kein Quartier. Alle Unterkünfte sind besetzt. Und niemand hat Mitleid mit der hochschwangeren Maria. Josef ist ganz mutlos. Aber Maria sagt: «Gott wird uns schon helfen!» Da kommt ein Mann, der hat ein gutes Herz. «Ich habe leider daheim keinen Platz, aber in meinem Stall könnt ihr übernachten.» Der Mann weiß gar nicht, wem er da geholfen hat! In dieser Heiligen Nacht wird Jesus geboren, in einem ärmlichen Stall. Aber die Engel jubilieren, und Maria und Josef sind froh.



Was wies den Hirten in der Weihnacht den Weg zum Stall?

- ein Wegweiser
- ein Stern
- ihr Navi



Dein Duft-Igel

Pike mit einer dicken Nadel Löcher in die obere Hälfte einer Zitrone, außerdem zwei Löcher für die Augen und eines für die Schnauze. Stecke Gewürznelken in die Löcher. Mit vier Streichhölzern stellst du den Igel auf die Beine.



Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder und klebe die Schalen wieder zusammen.



Ratselauflösung: ein Stern

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2019 für dich?

Suche Frieden und jage ihm nach!

Psalm 34, 15

Dreikönigskuchen

Am Dreikönigstag backt man in Spanien diesen Kuchen. Wer die Mandel findet, ist König!

Brate **125 Gramm gemahlene**

Mandeln vorsichtig in **Butter** an. Mische die abgekühlten Mandeln mit **125 Gramm Puderzucker**. Verrühre in einer Schüssel **3 Eier**, die Zuckermandeln und **100 Gramm weiche Butter** zu einem Teig. Stelle ihn 30 Minuten lang kalt. Fette eine **Springform** ein und lege die erste kreisförmige **Scheibe Blätterteig** hinein. Fülle den Teig hinein und drücke irgendwo **eine ganze Mandel** hinein.

Dann bedecke den Teig mit einer **zweiten Scheibe Blätterteig**. Bestreiche den Deckel

mit einer Wasser-**Eigelb**-Mischung. Stelle den Kuchen für 1 Stunde kalt und backe ihn dann 25 Minuten bei 200 Grad goldbraun.



Eisteller

Lege Beeren und Blätter in einen Suppenteller und fülle ihn mit Wasser auf. Lass den Wasserteller über Nacht draußen stehen. Am nächsten Morgen kannst du deinen gefrorenen Frühstücken aus dem Teller nehmen. Zum Essen ist er nicht geeignet – echter Kuchen schmeckt auch viel besser!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Schluss-Gedanken
zur Jahreslosung 2018

„Ich will dem Durstigen geben von der
Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“
Offenbarung 21,6

Wasser kann tatsächlich sehr lebendig sein... sehen wir uns einmal die Sturzbäche an, wie sie von der Quelle – ganz oben vom Berg – ins Tal fließen und stürzen und dort zu einem reißenden Fluss werden. Es hat etwas Beeindruckendes, Beruhigendes und Belebendes zugleich. Insbesondere, wenn man ein paar Tropfen von dem kühlen Nass zu spüren bekommt. So ging es mir auch immer bei den unzähligen Familienurlauben am Rande der Alpen... Eine erfrischende, kribbelnde Abkühlung war es schon, wenn man durch die kalte Isar läuft (Wasser bis knapp unters Knie).

Nun, in der Jahreslosung 2018 ist die Rede von einem anderen Wasser. Gott ist die Quelle des lebendigen Wassers. Wie geht das? Wie die Bergquelle den **Berg und die Täler mit Wasser versorgt**, so versorgt uns auch Gott mit Wasser. Der Unterschied ist, dass das Quellwasser des Berges die Pflanzen mit Wasser versorgt, damit diese gedeihen. Dieses **Wasser ist für unsere körperliche Existenz lebensnotwendig.**

Aber was ist mit unserem seelischen **Existenzbedürfnis? Genau da kommt** Gott als die Quelle des Lebens ins Spiel.

JAHRESLOSUNG 2018

Foto: Wondolka

Gott spricht:

Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle des lebendigen
Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6

Er will uns mit all dem versorgen, was **wir brauchen für unsere Seele – seine Worte und seine Verheißungen.** In seinen Worten sagt er uns viel zu – dass er **uns sieht und für uns immer ein offenes Ohr hat und einfach da ist.** Gott ist im **Hier und Jetzt.** Er **lädt uns ein, nein, er will sogar, dass wir zu ihm kommen,** es ist ihm eine Herzensangelegenheit, weil wir seine geliebten Kinder sind.

Gottes Wort zu hören im Gottesdienst und auch durch Bibellesen, Feste-Burg-Kalenderblättchen, LuKi etc. Er möchte uns seelisch mit seinem Wort die Last

von unseren Schultern nehmen – wir **müssen ihm dazu vertrauen. Und wenn** wir sein Wort in uns aufnehmen wollen, so ist es wichtig, dass wir es auch verstehen und in unserem Herzen aufnehmen.

Ich vermute, das ist nicht so leicht; ich denke sogar, dass kann einem schwerfallen, **mehr als wir es zugeben würden. Daher müssen wir immer wieder um** den Heiligen Geist bitten, dass er uns **die Ohren und das Herz für sein seligmachendes Wort öffnet. Auf dass sein** Wort - aus der lebendigen Quelle - eine Frucht des Glaubens und der Liebe in **uns wachsen lässt. Und das wir uns** dadurch auch wohler und zufriedener

fühlen – weil wir die Gewissheit haben, dass Gott da ist und handelt.

Wir müssen das Weltliche loslassen und uns auf den Weg zur lebendigen Quelle machen. Um uns dort von Gottes **Geist ganz füllen lassen. Dafür können** wir beten – **für die göttliche Erfrischung**, die die Erfrischung der Isar ganz in den Schatten stellt.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern, dass sie immer wieder den Weg zu der lebendigen Quelle – dem Wort Gottes – finden und auch mit dieser Gewissheit in das neue Jahr gehen, denn **alle Guten Wünsche münden in den** einen ein: Gottes reichen Segen!

Sarah Schnellenpfeil



Foto: Lotz

Gemeindeguppen

Spielkreis:

freitags 9:30 h

Kindergottesdienst:

**sonntags während des Gottesdienstes
(außer Ferienzeit)**

Konfirmand/innen:

Konfi-Kurs 2019: dienstags, 17:00 Uhr

Konfi-Kurs 2020:

14täglich freitags, 16:30 Uhr

Konfirmandenfreizeit in Neukirchen:

17. - 20. Januar

Jugendkreis:

freitags 18:30 h

Seniorenkreis:

20. Dez.: Adventsfeier Gertrudenstift.

Im Januar Pause, dann wieder

Do., 28. Feb., 14:30 h

Seniorenabendmahl:

donnerstags 14.30 h: 7. Feb.

Kindergottesdienstteam:

monatlich nach Absprache

Kirchenchor:

donnerstags 20:00 h

Posaunenchor:

freitags 20:00 h

Kurzmeldung:

Die Rabattenpflege an der Kirche gibt

Günther Dieling zum Jahresende ab.

Herzlich danken wir ihm für die jahre-

lange Versorgung der Blumen an der

Kirche. – Wer übernimmt das für ihn?

Termine und Veranstaltungen

20. Dezember, 14:30 Uhr:

Adventsfeier im Gertrudenstift.

Die Balhorer Gemeinde gestaltet für
die Bewohnerinnen und Bewohner ei-
nen adventlichen Nachmittag.

2. Februar:

Kirchenvorsteherstag in Baunatal

12./13. Februar:

Pfarrkonvent in Homberg

26. Februar, 19:30 Uhr:

Gemeindeversammlung in Balhorn.

1. März, 19:00 Uhr:

Gottesdienst zum Weltgebetstag

in der Evangelischen Kirche Balhorn;

Thema: Kommt, alles ist bereit.

Anschließend Imbiss, Bonhoeffer-Haus

3. März:

in Altenstädt nach dem Gottesdienst:

Gemeindeversammlung

Vorschau:

22./23. März: Bezirkssynode Hessen-
Nord in Melsungen

21. - 26. Mai: Die Kirchensynode der
SELK ist in Balhorn zu Gast.

Weihnachtsmarkt

SELK-Stand auf dem Weihnachtsmarkt

Am ersten Adventssonntag, dem 2. Dezember, veranstaltet der Kulturverein Balhorn auf dem Dorfplatz wieder einen Weihnachtsmarkt. Auch unsere **Kirchengemeinde möchte dort ein weiteres Mal präsent sein. So werden Weihnachtskrippen, Kalender, weihnachtliche Bücher und Basteleien angeboten. Außerdem werden Plätzchen und Süßigkeiten verkauft, die vom Kindergottesdienstkreis hergestellt worden sind.** Auch dieses Jahr wollen wir mit dem Erlös das SOS-Kinderdorf Tomilino in Russland unterstützen, für das der Kindergottesdienstkreis eine Patenschaft unterhält. **Besuchen Sie uns auf unserem Stand!**



Aus den Gemeinden

Die Gemeinde wünscht

Gottes Segen
zum Geburtstag



Lobe den Herrn, meine Seele, und
was in mir ist, seinen heiligen Namen!

Lobe den Herrn, meine Seele, und
vergiss nicht, was er dir Gutes getan
hat!
Psalm 103,1-2



Pfarramt	Pfarrer Wilfried Keller Tel. (05625) 285 Balhorn, Vogelsberg 9, 34308 Bad Emstal Mail: wilfried.keller@selk-balhorn.de	Vertretungszeit: Dez. - Jan. Pfarrer Johannes Godduhn aus Sand; Tel. 05624-9224024
Homepage	www.selk-balhorn.de	Mail: selk.sand@t-online.de
Kirchenvorstand Balhorn	(0 56 25)	Kirchenvorstand@selk-balhorn.de
Claudia Barthel	92 23 73	claudia.c.barthel@web.de
Hans-Georg Löber	50 03	hans-georg.loeber@web.de
Ludwig Löber	74 88	LudwigundChrista.l@gmx.de
Elke Mey	74 46	elke.34308@gmail.com
Brigitte Ritter	15 28	bue.ritter@t-online.de
Irene Schirmer	(05692) 5438	schirm.istha@t-online.de
Kathrin Schnellenpfeil	(05692) 927 99 14	KSchnellenpfeil@t-online.de
Christfried Wicke	16 63	elkewicke58@gmail.com
Kirchenvorstand Altenstädt	(0 56 25)	
Herbert Kimm	58 16	
Bernd Löber	6 17	loeberbuw@aol.com
Gerhard Löber	(05692) 99 79 16	
Kassenführung		
Balhorn: Richard Mey	7446	richard.mey@selk-balhorn.de
Altenstädt: Marion Bräutigam-Lösch	92 55 65	marion.braeutigam@t-online.de

Bankverbindungen

- **Selbständige Ev.-Luth. Kirchengemeinde Balhorn:**

Kasseler Sparkasse IBAN: DE08 5205 0353 0170 0029 67 BIC: HELADEF1KAS

Raiffeisenbank Wolfhagen IBAN: DE31 5206 3550 0000 2700 59 BIC: GENODEF1WOH

- **Selbständige Ev.-Luth. Kirchengemeinde Altenstädt:**

Raiffeisenbank Wolfhagen IBAN: DE11 5206 3550 0001 0008 29 BIC: GENODEF1WOH

Redaktionsteam

Fabian Rohde

Julian Knatz

Elke Mey

Wilfried Keller

Kathrin Schnellenpfeil

E-Mail: gemeindebrief@selk-balhorn.de

Auflage: 400 Ex

Erscheint: **4x jährlich**

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Groß Oesingen

Verteilung: Kirchenvorstand

Weitere Ansprechpartner	Gemeindehaus: Pflege	Marianne Faber	56 13
	Gemeindehaus: Vermietung	Claudia Barthel	92 23 73
	Kassettendienst	Renate Schink	8 31
	Kindergottesdienst	Ruth Becker	51 18
	Kinderspielkreis	Andrea Gerhold	922 63 17
	Jugendkreis	Wilfried Keller	2 85
	Kirchenchor	Nadine Vollmar	(05624) 4 77 98 08
	Posaunenchor	Tina Pühra	92 27 90
	Schaukastengestaltung	Cornelia Reitze	13 32
	Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der SELK Balhorn e.V.	Wilfried Keller	2 85
			info@kirchenmusik-selk-balhorn.de

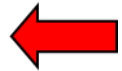


Bitte teilen Sie (auch) uns Ihre neue Adresse mit, wenn Sie umgezogen sind!

Entweder an Kirchenvorstand@selk-balhorn.de oder den **zuständigen Kirchenvorsteher bzw. die zuständige Kirchenvorsteherin.**



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 05.02.2019.
Beiträge und Anregungen nimmt das Redaktionsteam gerne entgegen.



Begleitdienst Gertrudenstift

Es werden dringend freiwillige Helfer/innen gesucht, die Bewohner/innen des Gertrudenstifts zu ihren Gottesdiensten begleiten. Die nordhessischen Gemeinden wechseln sich mit dieser Aufgabe ab, so dass etwa einmal im Monat jemand aus den Gemeinden Balhorn / Altenstädt den Dienst übernimmt.



Familie Löber weist Sie gern in diese Aufgabe ein und wird Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Bitte melden Sie sich bei der Diakoniebeauftragten unserer Gemeinde: Christa Löber, Tel. (0 56 25) 74 88.

Die nächsten Termine für die Gemeinden Balhorn / Altenstädt sind:

16.12. / 25.12. / 06.01. / 10.02.